



Waldbrand Absam 08.04. – 09.04.2020

Am 08.04. um 21.48 wurde die FF-Absam über die Leistelle Tirol zu einem Waldbrand im Halltal im Bereich der 1.Ladhütte alarmiert. Auf der Anfahrt ins Halltal sah KDT-Stellvertreter Stefan Kreuzroither, dass es sich um einen tatsächlichen Waldbrand handelt.

Sofort wurde die FF-Hall, FF-Thaur und FF-Mils nachalarmiert. Auf einer Seehöhe zwischen 880 und 1000 Metern brannten Föhren, Fichten und Wacholderstauden. Auf Grund der Dunkelheit und des steilen Geländes, gestalteten sich die Löscharbeiten sehr schwierig.

Mit mehreren TLF`s wurde der erste Löschangriff vorgenommen. Pumpen förderten Wasser aus dem Halltalbach zu den TLF`s. Kdt Bernhard Fischler übernahm dann die Einsatzleitung. Nach ca. 2 Stunden zeigte der massive Löscheinsatz Wirkung und es wurde wieder dunkler im Halltal.

Gegen Mitternacht entschloss sich die Einsatzleitung den Einsatz zu unterbrechen. Alle Mannschaften bis auf TLF2 Absam rückten von der Einsatzstelle ab. Die Fortsetzung des Einsatzes wurde für den nächsten Tag ab 06:00 beschlossen. Es sollen auch 2 Hubschrauber, die Flughelfer IBK-Land und die BZ-IBK-Land zum Einsatz kommen. Diese soll die Lageführung Vorort übernehmen.

Am nächsten Tag wurde zunächst die TLF-Mannschaft von Absam abgelöst. Ein Erkundungsflug mit der Libelle BMI wurde gestartet. Anschließend wurde die Bodenmannschaft FF-Thaur, Mils, Absam, Swarovski-Optik wieder in den Löscheinsatz geschickt. Von der Libelle wurde Mannschaft und Gerät an die Brandstelle eingeflogen. Eine TS konnte von der Druckleitung der Hall AG in Betrieb gesetzt werden. Die Brandfläche von ca. 1 Hektar wurde mit Wärmebildkameras kontrolliert und gezielt gelöscht. Über TLF`s und Pumpen wurden 3 Löschleitungen zum Einsatz gebracht. Das Wasserentnahmebecken für den Hubschrauber wurde von der FF-Hall aufgebaut und betreut.

Die Flughelfer des Bezirkes IBK-Land koordinierten den Einsatz des Hubschraubers bei den Personen, Material und Löschflügen. Gegen 11:00 war die komplette Brandfläche mit Löschwasser durchnässt und mit der Wärmebildkamera konnten keine Glutnester mehr festgestellt werden.

Bei der Lagebesprechung wurde dann die Einstellung der Löscharbeiten beschlossen. Die Mannschaft wurde nach Abbau vom Roten Kreuz mit Essen und Getränk versorgt. Um 13:30 konnte der Einsatz beendet werden. Vorerst „Feuer Aus“

Eingesetzte Feuerwehren: Absam, Hall, Thaur, Mils, Swarovski-Optik, Zirl, Tulfes, Rum Flughelfer BZ-IBK-Land, BZ-IBK-Land, LFK, BFI, Flugdienst Jörg Degenhard, Rotes Kreuz Hall, Polizei Hall, Libelle BMI, , BF-IBK, Vizebgm. Manfred Schafferer.

Am Mittwoch waren 137 Mann Feuerwehr und 11 Mann sonstige im Einsatz, am Donnerstag, 95 Mann Feuerwehr, und 10 Mann sonstige.

Dank an das Rote Kreuz, Polizei und den Hubschrauberpiloten.